



Von der Rheinebene bis zu den Höhen des Schwarzwalds, für den Ortenaukreis, den Landkreis Rastatt sowie den Stadtkreis Baden-Baden und damit für mehr als 700.000 Menschen sind wir der Garant für Sicherheit und Lebensqualität.

Die Verwaltung des Polizeipräsidiums Offenburg sucht Sie (w/m/d) als

Beauftragte/Beauftragten für Informationssicherheit im Referat Recht und Datenschutz

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in Vollzeit (entspricht 41 Wochenstunden) am Dienort Offenburg.

Wir suchen Sie als eine engagierte Persönlichkeit, für die Teamarbeit selbstverständlich ist und die mit Freude an informationstechnischen Fragestellungen arbeitet.

Vorbehaltlich der Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen kann Ihre Einstellung/Übernahme bis Besoldungsgruppe A13 der Landesbesoldungsordnung Baden-Württemberg entweder in der Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes oder des gehobenen informationstechnischen Dienstes erfolgen.

Als moderner Arbeitgeber bietet Ihnen das Polizeipräsidium Offenburg neben einem sicheren Arbeitsplatz, gute Aufstiegs- und Fortbildungsmöglichkeiten, eine sehr gute „Work-Life-Balance“ mit flexiblen Arbeitszeiten, ein ausgeprägtes Gesundheitsmanagement, Gemeinschaftsveranstaltungen, einen Zuschuss zum Job-Ticket und vieles mehr. Eine ausführliche Einarbeitung mit einem festen Ansprechpartner ist für uns selbstverständlich.

Bei uns können Sie einen bedeutenden Beitrag leisten - Ihr Engagement bei der Polizei für mehr Sicherheit und Lebensqualität in Baden-Württemberg!

Ihre Aufgaben sind im Wesentlichen:

- Fachliche Ansprechperson,
- Bewertung, Verarbeitung und Steuerung von Informationen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung,
- Erstellung von Berichten,
- Anwendung von aufgabenbezogenen Softwareverfahren und Datenbanksystemen,
- Erstellung und Umsetzung von IT-Sicherheitskonzeptionen und –maßnahmen,

- Initiierung und Kontrolle regionaler IT-Sicherheitsprozesse,
- Schulung und Sensibilisierung der Beschäftigten des Polizeipräsidiums Offenburg auf dem Gebiet der IT-Sicherheit,
- Zusammenarbeit mit Behörden und externen Stellen in Brandschutz-, IuK-, Datenschutz- und Arbeitssicherheitsangelegenheiten,
- Erfassung, Pflege, Auswertung und Weiterverarbeitung von Daten,
- Bearbeitung komplexer und umfangreicher Vorgänge mit besonderer Bedeutung,
- regelmäßige Verantwortung für Koordinierungsaufgaben (spezialisierte Fachkoordination),
- Verantwortung für Qualitätssicherung und -kontrolle,
- regelmäßige Übernahme von komplexen und umfangreichen Sonderaufgaben (spezialisierte Fachverantwortung).

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihre Einstellungs-/Übernahmevoraussetzung:

- Ein Bildungsabschluss nach § 15 Absatz 1 Nr. 2 LBG in einer Fachrichtung, die für eine Verwendung im technischen Dienst bei der Polizei geeignet ist und anschließende mindestens dreijährige Berufserfahrung, welche die für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes bei der Polizei notwendige Eignung vermittelt hat (§ 22 Absatz 2 LVO-IM)

oder

- ein Bildungsabschluss nach § 15 Absatz 1 Nr. 2 LBG und zwölfmonatige laufbahnqualifizierende Zusatzausbildung nach Maßgabe des § 11 Absatz 2 LVO-IM oder mindestens dreijährige der Fachrichtung entsprechende Berufstätigkeit (§ 11 Absatz 1 Nr. 1 und 2 LVO-IM).

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten (Word, Excel),
- selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten,
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- Motivation, sich unter fachlicher Anleitung schnell in das Aufgabengebiet, wie auch in die bei uns angewandten Softwareprodukte, einzuarbeiten,
- Konzentrationsfähigkeit, Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit und sicheres Auftreten,
- Bereitschaft zur Teilnahme an fachbezogenen Lehrgängen und Fortbildungen.

Die Wahrnehmung der mit der Dienstpostenübertragung verbundenen Aufgaben in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Das Polizeipräsidium Offenburg engagiert sich für Chancengleichheit i.S.d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (ChancenG). Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Für Fragen zum Fachbereich steht Ihnen Herr Dr. von Bargen, Tel. 0781/21-1300, zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Herrn Pollack, Referat Personal, Tel. 0781/21-1321.

Im Falle einer Bewerbung werden die für die Bewerberauswahl erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Polizeipräsidiums Offenburg, <https://ppoffenburg.polizei-bw.de/>, unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung **bis spätestens 30.08.2020** unter Angabe der Kennziffer **2020-1008 ausschließlich** über unser Bewerberportal. Bitte geben Sie hierbei Ihre private Erreichbarkeit (Tel. + Email) an.

[Zum Bewerberportal](#)

https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_OG

Wir weisen darauf hin, dass wir Kosten, die Ihnen möglicherweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren/Vorstellungsgespräch entstehen, leider nicht erstatten können.

Offenburg, 03.08.2020

Lothar Weber
stv. Leiter Verwaltung